

LafargeHolcim bildet neuen European Works Council

LafargeHolcim und Mitarbeitervertreter in Europa haben ihr Bekenntnis zum sozialen Dialog erneuert und den neuen European Works Council (EWC) ins Leben gerufen. Der EWC vereint Vertreter aus 19 Ländern und Führungskräfte von LafargeHolcim und ist ein wichtiges Forum zur Konsultation sowie zum Dialog auf grenzüberschreitender Ebene.

Der EWC wurde heute mit der Unterzeichnung eines Vertrages offiziell lanciert. Zu den unterzeichnenden gehören Eric Olsen, CEO von LafargeHolcim, die Mitglieder der Konzernleitung Caroline Luscombe, verantwortlich für Organisation und Human Resources, und Roland Köhler, verantwortlich für Europa, Australien / Neuseeland und Trading. Sam Hägglund, Generalsekretär der European Federation of Building and Woodworkers EFBWW und weitere Unternehmens- und Mitarbeitervertreter gehörten ebenfalls zu den Unterzeichnenden.

Eric Olsen, CEO von LafargeHolcim: „Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind entscheidend für den Erfolg von LafargeHolcim und unserer Bekenntnis zum sozialen Dialog im Rahmen des European Works Council verdeutlicht diese Haltung. In einer Transformationsphase sind das Engagement, die Mobilisierung und die Einbindung unserer Mitarbeitenden zentrale Bausteine unseres Erfolgs.“

Sam Hägglund, Generalsekretär der EFBWW: „Wir sind froh, dass wir nach den umfangreichen Diskussionen eine Vereinbarung zum European Works Council eingehen konnten, welche nicht nur den Anforderungen der Mitarbeitenden und Gewerkschaften gerecht wird, sondern auch den Ambitionen von LafargeHolcim entspricht. Als Marktführer ist LafargeHolcim auch verantwortlich für den sozialen Dialog im Konzern. Ich habe das Gefühl, dass diese neue Vereinbarung ein Meilenstein in diesem Prozess ist und die Grundlage bildet für weitere Gespräche auf globaler Ebene.“

Der EWC wird von Roland Köhler präsiert. Der EWC ersetzt die bisherigen Foren und ist ein wichtiger Bestandteil des Ansatzes des Konzerns, den sozialen Dialog zu fördern. Folgende Länder sind im EWC vertreten: Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Italien, Kroatien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Rumänien, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik und Ungarn.

Über LafargeHolcim

LafargeHolcim ist der global führende Anbieter von Baustoffen, der Lösungen für Handwerker, Bauherren, Architekten und Ingenieure auf der gesamten Welt entwickelt. Der Konzern produziert Zement, Zuschlagstoffe und Transportbeton, die bei unterschiedlichsten Projekten zum Einsatz kommen – vom Bau erschwinglichen Wohnraums über kleine, lokale Projekte bis hin zu den grössten, technisch und architektonisch anspruchsvollsten Infrastrukturprojekten. Vor dem Hintergrund des zunehmenden Einflusses der Urbanisierung auf Menschen und den Planeten, verbindet der Konzern seine innovativen Produkte und Baulösungen mit einem klaren Engagement für soziale und ökologische Nachhaltigkeit. LafargeHolcim ist führend in allen Regionen und beschäftigt rund 90 000 Mitarbeiter in mehr als 80 Ländern. Der Konzern verfügt über eine ausgeglichene Präsenz in aufstrebenden und reifen Märkten.

Mehr Informationen unter www.lafargeholcim.com
Folgen Sie uns auf Twitter @LafargeHolcim